

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Grundbegriffe des Verwaltungsrechts	1
A. Verwaltung und Verwaltungsrecht	1
I. Verwaltungsrecht	1
II. Verwaltung	2
1. Definition des Begriffs Verwaltung	2
2. Formale Unterscheidung	3
3. Materielle Unterscheidung	3
B. Verwaltungsträger	4
I. Unmittelbare Staatsverwaltung	4
II. Mittelbare Staatsverwaltung	5
III. Verwaltung durch private Rechtsträger	6
C. Behörden	8
I. Organe juristischer Personen	8
II. Behördenbegriff	8
III. Behördeninterne Organisationseinheiten	9
2. Abschnitt: Abgrenzung Öffentliches Recht und Privatrecht	10
A. Bedeutung der Unterscheidung	10
B. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Verwaltungstätigkeit	10
C. Kriterien für die Abgrenzung	11
I. Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben durch Privatpersonen	11
Fall 1: Feindliches Grün	12
II. Handeln des Staates in öffentlich-rechtlichen Formen	17
1. Abgrenzungskriterien	17
a) Eindeutige Zuordnung	17
b) Indizien	18
2. Die Abgrenzungstheorien	19
Fall 2: Unstimmigkeiten bei der Sportförderung	20
D. Im Zweifel: Öffentliches Recht	25
3. Abschnitt: Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	26
A. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	26
I. Die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Recht	26
II. Der Grundsatz vom Vorrang des Gesetzes	26
1. Die Normenhierarchie	26
2. Geltungsbereich des Grundsatzes vom Vorrang des Gesetzes	28
Fall 3: Nachzahlung auf privatrechtlichen Kaufpreis	28
III. Der Vorbehalt des Gesetzes	33
1. Anwendungsbereich	33
a) Kein Totalvorbehalt	33
b) Gesetzesvorbehalt bei belastenden Maßnahmen	33
c) Gesetzesvorbehalt bei wesentlichen Maßnahmen	34
aa) Grundrechtsrelevante Maßnahmen	34
bb) Besondere Bedeutung für das Gemeinwohl	35

2. Rechtsfolge	35
Fall 4: Schulärger	37
IV. Folgen der Gesetzesbindung der Verwaltung	42
1. Normprüfungskompetenz	42
2. Normverwerfungskompetenz	42
B. Verwaltungsvorschriften	43
I. Unterscheidung zwischen Außenrecht und Innenrecht	43
II. Rechtliche Bedeutung von Verwaltungsvorschriften	43
1. Keine unmittelbare Außenwirkung	43
2. Mittelbare Außenwirkung von Verwaltungsvorschriften	44
a) Organisations- und Verfahrensvorschriften	44
b) Norminterpretierende Verwaltungsvorschriften	44
c) Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften	45
d) Ermessensrichtlinien	46
III. Verwaltungsvorschriften im gesetzlich geregelten Bereich	47
Fall 5: Rechtswidrigkeit – ja oder nein?	47
IV. Verwaltungsvorschriften im gesetzlich nicht normierten Bereich	50
Fall 6: Divergenz	51
V. Anwendung und Auslegung von Verwaltungsvorschriften	56
■ Übersicht: Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG)	57
4. Abschnitt: Der Verwaltungsakt	58
A. Arten des Verwaltungshandelns	58
B. Bedeutung des Verwaltungsakts	58
I. Funktionen des VA	58
II. Rechtswirkungen des VA	59
III. Verwaltungsprozessuale Konsequenzen	59
IV. Fallaufbau	60
C. Die Merkmale des VA im Einzelnen	61
I. Hoheitliche Maßnahme	61
II. Behörde	62
III. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	62
1. Abgrenzung zum Privatrecht	62
2. Formeller VA	63
IV. Das Merkmal der Regelung	64
1. Herbeiführung einer Rechtsfolge	64
Fall 7: Ausgerechnet – Aufgerechnet	64
2. Nicht regelndes Verwaltungshandeln	66
a) Hinweis und feststellender VA	66
b) Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	67
3. Finaler Aspekt	67
a) Konkludente Regelung	67
b) Vorgeschaltete Regelung	69
Fall 8: Die Auskunft	72
4. Vorbereitende Maßnahmen und vorläufiger VA	76
Fall 9: Unter Vorbehalt	76

V. Regelung eines Einzelfalls	80
1. Begriff der Einzelfallregelung	80
2. Die Allgemeinverfügung	81
a) Die personenbezogene Allgemeinverfügung	82
Fall 10: Alle oder keiner	82
b) Die sachbezogene Allgemeinverfügung	84
c) Die benutzungsbezogene Allgemeinverfügung	85
VI. Die Außenwirkung der Regelung	87
1. Verwaltungsinterne Maßnahmen	87
Fall 11: Verkehrsberuhigte Zonen	87
2. Mehrstufige Verwaltungsakte	92
3. Maßnahmen in verwaltungsrechtlichen Sonderverhältnissen	93
a) Maßnahmen im Beamtenrecht	94
Fall 12: Umsetzung eines Beamten	94
b) Maßnahmen im Schulrecht	100
■ Übersicht: Begriffsmerkmale des VA gemäß § 35 VwVfG	101
5. Abschnitt: Rechtmäßigkeit eines VA	103
A. Die Ermächtigungsgrundlage	104
I. Erforderlichkeit der Ermächtigungsgrundlage	104
II. Zulässigkeit des Verwaltungsakts (VA-Befugnis)	104
Fall 13: Falschbetankung	105
III. Die Auswahl der Ermächtigungsgrundlage	110
B. Formelle Rechtmäßigkeit	113
I. Zuständigkeit	113
1. Sachliche Zuständigkeit	113
2. Instanzielle Zuständigkeit	114
3. Örtliche Zuständigkeit	115
4. Prüfung der Zuständigkeit – Zuständigkeitsfehler	115
Fall 14: Ausweisung eines Ausländers	115
II. Das Verwaltungsverfahren	117
1. Anwendbarkeit des VwVfG	117
a) Bundes-VwVfG und Landes-VwVfG	117
b) Öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit	118
c) Ausnahmen	118
d) Spezialität und Subsidiarität	119
e) Verwaltungsverfahren	119
2. Arten des Verwaltungsverfahrens	120
III. Die wesentlichen Verfahrensregeln des VwVfG	120
1. Einleitung des Verfahrens	120
2. Untersuchungsgrundsatz	122
3. Ausschluss bei Befangenheit	122
4. Akteneinsicht	123
5. Anhörung	124
a) Voraussetzungen	124
aa) Erlass eines VA	124

bb) Beteiligte	124
cc) Eingriff	125
dd) Ausnahmen	125
b) Rechtsfolge	127
c) Folgen formeller Fehler	128
Fall 15: Schnelle Entscheidung	128
Fall 16: Heilung im Prozess (Abwandlung zu Fall 15)	133
IV. Die Form des VA	139
1. Die Form im engeren Sinne	139
2. Der elektronische VA	139
3. Die Begründung des VA gemäß § 39 VwVfG	141
Fall 17: Versetzung ohne Begründung	141
4. Nachschieben von Gründen	143
Fall 18: Verschiedene Gründe	143
C. Materielle Rechtmäßigkeit	149
I. Die Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	149
1. Die materiellen Voraussetzungen	149
2. Die richtige Ermächtigungsgrundlage	150
II. Richtiger Adressat	151
III. Allgemeine Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	151
1. Die Bestimmtheit des VA	151
a) Erlassende Behörde	151
b) Adressat	152
c) Inhalt	152
2. Möglichkeit der Maßnahme	153
Fall 19: Abbruch eines vermieteten Wochenendhauses	153
3. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	157
a) Grundlagen	157
b) Dogmatische Herleitung	157
c) Bedeutung der Verhältnismäßigkeitsprüfung	158
d) Elemente der Verhältnismäßigkeitsprüfung	159
aa) Legitimer Zweck	159
bb) Geeignetheit	160
cc) Erforderlichkeit	160
dd) Angemessenheit	161
e) Aufbauhinweis	162
Fall 20: Fahrtenbuchauflage nach falschem Parken	162
IV. Rechtsfolge	165
1. Gebundener VA und Ermessensentscheidung	165
2. Ermessensfehler	166
a) Ermessensüberschreitung	167
b) Ermessensunterschreitung	168
c) Ermessensfehlgebrauch	168
aa) Sachfremde Erwägungen	169
bb) Tatsachenfehler	169
cc) Strukturelle Mängel in der Begründung	169

dd) Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG	170
Fall 21: Aufstellung von Altkleidercontainern	171
3. Ermessensreduzierung auf Null	175
Fall 22: Nachbarstreit	175
V. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Beurteilungsspielraum	180
1. Unterscheidung zwischen Ermessen und Beurteilungsspielraum	180
2. Gerichtliche Kontrolldichte	181
3. Lehre vom Beurteilungsspielraum	181
4. Die gerichtliche Kontrolle von Prüfungsentscheidungen	184
Fall 23: Missglücktes Examen	184
■ Übersicht: Rechtmäßigkeit des VA	191
VI. Erklärungen der Verwaltung als Rechtmäßigkeitsvoraussetzung	193
1. Zusicherung	193
Fall 24: Hin und her	193
2. Die allgemeine Zusage	198
VII. Nebenbestimmungen zum VA	198
1. Begriffliche Abgrenzung der Nebenbestimmungen	198
Fall 25: Der nachtblinde Autofahrer	198
2. Abwehr und Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen	202
Fall 26: Parabolantenne gegen Fernsehschatten	202
3. Materielle Teilbarkeit von Nebenbestimmung und HauptVA	208
a) Rechtswidriger RestVA	208
b) Ermessensakte	209
■ Übersicht: Zusätze zum Verwaltungsakt	210
6. Abschnitt: Wirksamkeit des VA	211
A. Unterscheidung Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit	211
B. Nichtigkeitsgründe	212
Fall 27: Gaststättenlärm	212
C. Rechtsschutz gegen nichtige Verwaltungsakte	219
I. Nichtigkeitsfeststellung durch die Behörde	219
II. Nichtigkeitsfeststellung durch das Gericht	219
III. Anfechtungsklage gegen den nichtigen VA	219
D. Umdeutung eines fehlerhaften VA	220
I. Voraussetzungen der Umdeutung	220
II. Befugnis zur Umdeutung	220
Stichwortverzeichnis	221